

1894.

Preis pro Quartal mit Beitrag ins Haus 1 Mk. 60 Pf.,
durch die Post bezogen 1 Mk. 25 Pf. Inzeri-
tionsgebühren für die baltische Zeittheile oder deren Raum
15 Pf., Reklamenzettel 25 Pf.

Verleger: Kaufmann Franz Taub; Uewin: Tischlerstr. Kieger;
Dr. G. Birle; Sadisch: F. Dörner, sowie sammtliche Kolporture.

Familienblick das Orchester einen Tusch und trug die
 von Weber vor. Am Schlusse der Vorstellung erhob sich
 das Orchester spielte den „Gang an Regt“. Der
 Johann einen Abschiedsgruß der Zuschauer und endete mit
 den Händeln, in welches das Publikum enthusiastisch einstimmt.
 Wien, 16. November. (Der Kaiser) läßt durch
 Karl Sudwila einen prächtigen Kranz aus Palmenwedeln

Uhr.	Apparat Nr. 1-25-30	ERL. (Miles)	Ungar. Gold-Rente . .	4	100,50	5)
2.)			Deut. Banknoten . .		100,50	5)

Rückblick auf die 4 Jahre des Bestehens des Vereins und gedachte besserer erfreulicher Entwicklung.

Nachrichten vom Standesamt Habelschwerdt

Geburten. Am 7. November: der ledigen Wirthschafterin Emma Schmidt, kath., eine T.; am 13.: dem Fabrikarbeiter Johann Suppatsch kath., ein S.

Sterbefälle. Am 10. November: die ledige Agnes Hannig, 17 J.,
6 M., alt, kath.; am 14.: die verehel. Maurer und Hausbesitzer Theresia
Kretschmer, geb. Neumann zu Altwiesstrich, 68 J., 1 M., alt, kath.

Vermischtes.

[illegible][illegible][illegible][illegible]

hatten Manufaktur-Produkte, denen Schönheit sein junges Herz getroffen hatte. Aber die erste Bekanntschaft, die während seiner Winterferien in der Hauptstadt gemacht wurde, war die eines Mannes, der sich selbst für glücklich das Leben gefühlt hatte, und der seine Kaiserin in seiner Stellung zu folgen. Sie hatte für ihn bereits eine kleine Wohnung in der Nähe des Schlosses gekauft, und er hatte sich mit ihr und ihren eigenen Familienangehörigen. Das erwachsene Mädchen war die Nichte von El-Na-Na, die Tochter ihres jüngsten Bruders. Sie war selbst von Ginepro's Gefühlszustand aus, nicht weniger als ich, aber nach vielen heiligen Eiden zwischen dem indischen Kaiser und dem Kaiserin-Regenten, die sie letztere ihren Willen brach und brachte die Ginepro-Regentin. Der Kaiser hatte seine Frau gegen die Kaiserin-Gattin und die Kaiserin-Tante einen tiefen Haß, der von Tag zu Tag größer wurde. Und ein Opfer dieses Hasses ist jetzt die arme Dich-El-Na geworden.

[illegible][illegible]

(Gefrorene Eier genießbar zu machen.) Man vermische ga-
reißes Brunnenwasser mit etwas Salz und lege die gefrorenen Eier
dasselbe. Hierdurch wird der Frost ausgezogen, und die Eier sind wieder
so gut wie zuvor.